

NEUNTES GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 5. DEZEMBER 1929, 7 $\frac{1}{2}$ UHR

Dirigent: D. Dr. Karl Straube

Requiem für vier Solostimmen, zwei gemischte Chöre, großes Orchester und Orgel (op. 20) von GÜNTER RAPHAEL (geb. 1903). [Zum ersten Male]

Soli: Frau Anny Quistorp (Sopran), Fräulein Henriette Lehne (Alt), Herr Hanns Fleischer (Tenor), Herr Carl August Neumann (Baß).
Orgel: Herr Max Fest

I. Introitus

Requiem aeternam dona eis, Domine:
Ewige Ruhe gib ihnen, o Herr:
et lux perpetua luceat eis. Te decet
und das ewige Licht leuchte ihnen. Dir gebühret
hymnus, Deus, in Sion, et tibi reddetur
Lobgesang, o Gott, in Zion, und Dir errichte man
votum in Jerusalem: exaudi orationem meam,
Gelübde in Jerusalem: erhöre mein Gebet,
ad te omnis caro veniet. Kyrie eleison.
zu Dir alles Fleisch kommt. Herr erbarme Dich.

II. Sequentia

- | | |
|--|--|
| 1. Dies iiae, dies illa,
Tag des Zornes, jener Tag,

Solvet saeculum in favilla:
da aufgelöst wird das Weltall in Staub:

Teste David cum Sibylla.
wie bezeugt David und die Sibylle. | 3. Tuba mirum spargens sonum
Die Trompete, wundersam ausstreuend den
Klang
Per sepulcra regionum
durch Grabeszonen,

Coget omnes ante thronum.
Zwingt alle vor den Thron. |
| 2. Quantus tremor est futurus,
Wie großes Zittern wird es sein,

Quando Judex est venturus,
wenn der Richter kommen wird,

Cuncta stricte discussurus.
Alles streng zu untersuchen. | 4. Mors stupebit et natura,
Der Tod erstarrt und die Natur,

Cum resurget creatura
wenn sich erhebt die Kreatur

Judicanti responsura.
dem Richtenden zu antworten. |

5. Liber scriptus proferetur,
Das Buch, wie es geschrieben, wird hervorgezogen,
In quo totum continetur,
in welchem alles enthalten ist,
Unde mundus judicetur.
wonauf die Welt gerichtet wird.
6. Judex ergo cum sedebit,
Der Richter also, wenn er sitzt,
Quidquid latet, apparebit:
was verborgen, läßt erscheinen:
Nil inultum remanebit.
Nichts Unvergostenes wird bleiben.
7. Quid sum miser tunc dicturus?
Was werde ich Elander dann sagen?
Quem patronum rogaturus,
Welchen Anwalt erbitten,
Cum vix iustus sit securus?
wenn kaum ein Gerechter ist ohne Zagen?
8. Rex tremendae majestatis,
König von erschauernder Majestät,
Qui salvandos salvas gratis,
der die zu Erlösenden befreit umsonst,
Salva me, fons pietatis.
erlöse mich, Quell der Gnade.
9. Recordare, Jesu pie,
Gedenke, milder Jesu,
Quod sum causa tuae viae:
daß ich bin die Ursache Deines Weges:
Ne me perdas illa die.
Nicht mich verderbe an jenem Tage.
10. Quaerens me sedisti lassus,
Suchend mich sitzt Du ermattet,
Redemisti crucem passus,
Hast mich erlöst, das Kreuz erduldend,
Tantus labor non sit cassus.
So viel Mühsal nicht sei vergebllich.
11. Juste judex ultionis,
Gerechter Richter rächender Bestrafung,
Donum fac remissionis
das Geschenk mir verleihe der Vergebung
Ante diem rationis.
vor dem Tage des Gerichtes.
12. Ingemisco tamquam reus:
Ich seufze wie ein Schuldiger:
Culpa rubet vultus meus,
durch Schuld ist rot mein Angesicht,
Supplicanti parce, Deus.
den Flehenden verschone, o Gott.
13. Qui Mariam absolvisti
Der Du Maria freigesprochen
Et latronem exaudisti,
und den Schächer erhört hast,
Mihi quoque spem dedisti.
mir auch Hoffnung gabst Du.
14. Preces meae non sunt dignae,
Meine Gebete sind nicht würdig,
Sed tu bonus fac benigne,
aber Du Gürtiger, mache es gnädig,
Ne perenni cremer igne,
damit ich nicht durch ewiges Feuer verbrannt werde.
15. Inter oves locum praesta
Unter Schafen einen Platz gewähre
Et ab hoedis me sequestra,
Und von den Wölfen mich scheide,
Statuens in parte dextra.
stellend mich zur rechten Seite.
16. Confutatis maledictis
Wenn Du vernichtest die Verfluchten
Flammis acibus addictis,
und das höllische Feuer ihnen zu sprichst,
Voca me cum benedictis.
Rufe mich zu den Geheilgten.

17. Oro supplex et acclinis,
Ich bitte flehend und zerknirscht,

Cor contritum quasi cinis,
Das Herz zerrieben zu Mache,

Gere curam mei finis.
trage Sorge für mein Ende.

18. Lacrimosa dies illa,
Tränenreich jener Tag,

Qua resurget ex favilla
da emporsteigt aus der Mache

Judicandus homo reus.
der zu richten Mensch, ein Schuldiger.

19. Huic ergo parce Deus,
Diesen aber Ichone, o Gott,

Pie Jesu Domine,
milder Jesu, o Herr,

Dona eis requiem. Amen.
Gib ihnen Ruhe. Amen.

III. Offertorium

Domine Jesu Christe, rex gloriae, libera
Herr Jesu Christ, König der Herrlichkeit, befreie
animas omnium fidelium defunctorum de
die Seelen aller Gläubigen, die verstorben, von
poenis inferni et de profundo lacu:
den Strafen der Hölle und von dem tiefen Abgrund:

libera eas de ore leonis, ne
befreie sie aus dem Rachen des Löwen, damit nicht
absorbeat eas tartarus, ne cadant in
verschlüsse sie die Hölle, damit sie nicht fallen in die
obscurum: sed signifer, sanctus
Tinster: aber der Bannerträger, der Heilige
Michael, repräsentet eas in lucem sanctam:
Michael, führe sie in das Heilige Licht

Quam olim Abrahae promisisti et semini
das einst dem Abraham du versprochen und seinen
eius. Hostias et preces tibi, Domine,
Erben. Opfer und Gebete des Lobes bringen
laudis offerimus: tu suscipe pro animabus illis,
wir dir dar, o Herr: nimm sie an für jene Seelen,
quarum hodie memoriam facimus: fac eas,
denen heute ein Gedächtnis wir feiern: laß sie
Domine, de morte transire ad vitam, quam
o Herr, vom Tode übergehen zum Leben, das
olim Abrahae promisisti et semini eius.
einst dem Abraham Du versprochen und seinen Erben.

IV. Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus
Heilig, heilig, heilig ist der Herr,

Deus Sabaoth; pleni sunt coeli et terra
der Gott, Zebaoth; voll sind Himmel und Erde

gloria tua. Osanna in excelsis.
von Deinem Ruhm. Hosanna in der Höhe.

Benedictus, qui venit in nomine Domini.
Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Osanna in excelsis.
Hosanna in der Höhe.

V. Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
O Lamm Gottes, das trägt die Sünden der Welt,
dona eis requiem. Agnus Dei, qui tollis
gib ihnen Ruhe. O Lamm Gottes, das trägt
peccata mundi, dona eis requiem. Agnus
die Sünden der Welt, gib ihnen Ruhe. O Lamm
Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis
Gottes, das trägt die Sünden der Welt, gib ihnen
requiem sempiternam, et lux perpetua luceat
Ruhe immerwährend, und das ewige Licht leuchte

eis, Domine, cum sanctis tuis in aeternum:
ihnen, o Herr, mit Deinen Heiligen in alle Ewigkeiten:
quia pius es. Requiem aeternam dona
weil Du der Liebende bist. Ewige Ruhe gib
eis et lux perpetua luceat eis cum
ihnen und das ewige Licht leuchte ihnen mit
sanctis tuis in aeternum, quia pius es.
Deinen Heiligen in alle Ewigkeiten, weil Du der
Liebende bist.

Deutsche Übersetzung von Fr. Wilh. Kupfer

Eine Pause findet nicht statt. Ende des Konzerts nach 9 Uhr

10. Konzert: Donnerstag, den 12. Dezember, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Dirigent: Bruno Walter

WEBER: Euryanthe-Ouvertüre. Deutsche Volkslieder. WOLFURT: Tripelfuge.

[Zum ersten Male.] TSCHAIKOWSKY, Symphonie Nr. 6, h-moll (Pathétique)

Gesang: Der Thomanerchor

11. Konzert: Mittwoch, den 1. Januar 1930, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Dirigent: Bruno Walter

REGER: Phantasie und Fuge für Orgel über den Choral: »Wie schön leuchtet der Morgenstern«.

MOZART: Motette für Sopran »Exsultate, jubilate«. BRUCKNER: Symphonie Nr. 5 (B-dur)

Gesang: Marguerite Perras. Orgel: Günther Ramin

Hauptprobe: Dienstag, den 31. Dezember, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

4. Kammermusik: Dienstag, den 17. Dezember, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

BEETHOVEN: Drei Streichquartette op. 59 (Nr. 1, F-dur; Nr. 2, e-moll; Nr. 3, C-dur)

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß von denjenigen Anrechtsinhabern, die bei der Kartenabnahme im September gegen Hinterlegung ihrer Stiftungsanteil- oder Anlehnsscheine und gegen Revers vorläufig nur den halben Anrechtspreis gezahlt haben, die zweite Hälfte dieses Betrages — unter Rückgabe der Quittung — bis zum 18. Dezember 1929 gegen Wiederaushändigung der hinterlegten Scheine zu entrichten ist.

Zur Erleichterung des Kassenverkehrs empfiehlt es sich, diese Zahlung rechtzeitig und nicht Donnerstags vorzunehmen. Kassenzeit 10—2 Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig